

# Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 6/Herr Hoffmann

Vorlagen-Nr. 1071/2009-2014

Zur Sitzung

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und

13.09.2012

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-  
gegenstand

Mitteilungen und Anfragen

## **Mitteilungen**

a) des/der Ausschussvorsitzenden

b) der Verwaltung

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales am 29.11.2011 auf der Grundlage eines Antrags der CDU Fraktion beauftragt zu prüfen, wie der gegenwärtige Bedarf an Übungszeiten von den Sportvereinen in den Niederkasseler Sporthallen besser gedeckt werden kann. Darüber hinaus sollte auch eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Sporthallen im Hinblick auf die zeitliche Auslastung sowie des baulichen Sanierungsbedarf erarbeitet und vorgelegt werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass es sich um einen doch recht umfangreichen Prüfungsauftrag handelt, an dem diverse Fachbereiche arbeiten. Zur Zeit liegen noch keine abschließenden Prüfungsergebnisse vor. Sobald dies der Fall ist, werden die Ergebnisse dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt.

## **Anfragen von Ausschussmitgliedern**

c) Beantwortung von schriftlich vorgelegten Anfragen

Die SPD-Fraktion hat unter Hinweis auf die zum 01.08.2011 erfolgte Anhebung der Eintrittstarife im Helmut-Loos-Bad Lülsdorf angefragt, wie sich daraufhin die Besucherzahl und die Einnahmesituation entwickelt haben.

Zu dieser Anfrage wird wie folgt berichtet:

Die Besucherzahlen beim Öffentlichkeitsschwimmen (also ohne Schul- und Vereinsnutzung) sind in den letzten Jahren rückläufig, im Einzelnen:

August 2008 – Juli 2009:	31.036
August 2009 – Juli 2010:	28.305
August 2010 – Juli 2011:	27.888
August 2011 – Juli 2012:	24.361.

Während die Entwicklung der Besucherzahlen des letzten Jahres im Vergleich zu den Vorjahren leicht darstellbar ist, stellt sich eine Gegenüberstellung der Einnahmezahlen schwieriger dar.

Die Schwierigkeit besteht darin, dass regelmäßige Badbesucher nach Beschlussfassung im Rat über die Gebührenerhöhung, aber noch vor dem 01. August 2011, in großer Zahl 10er und 50er Karten zu den bisherigen Preisen erworben haben. Dies führt dazu, dass das Rechnungsergebnis im Juli 2011 und damit sogar für das ganze Einnahmejahr 2010/2011 im Vergleich zum nachfolgenden Jahr 2011/2012 ein irritierendes Bild über die Einnahmeentwicklung gibt. So wurden im Juli 2011 12.455 Euro vereinnahmt, während die Zahlen der Vorjahre bei 5.422 Euro bzw. 6.136 Euro lagen.

Für die nachfolgende vergleichende Auflistung ist daher der Monat Juli jeweils weggelassen worden:

August 2009 – <u>Juni</u> 2010:	55.034 Euro
August 2010 – <u>Juni</u> 2011:	57.136 Euro
August 2011 – <u>Juni</u> 2012:	57.671 Euro.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

d) sonstige Anfragen

## **B) Nichtöffentliche Sitzung**